

Kirchenmusik 2020 – in Coronazeiten

Was für ein Jahr!

Neuplanen – verschieben – absagen – umdenken – wagen.
Singen – summen – verstummen. Musizieren!

Vom Organistenteam, den Zusatzmusikern, den Bands und Musikgruppen, den Chören, Gesangsgruppen und Gastformationen wurde ein hohes Mass an Flexibilität, Kreativität, Spontanität und Gelassenheit gefordert. Und es hat geklappt: in allen Gottesdiensten und Feiern erklang live-gespielte Kirchenmusik. Herzlichen Dank für das grosse Engagement.



Dank Abstand und Maske konnten die MusicKids weiterhin musizieren. Auch die Jugendband konnte im August in einem weiteren Gottesdienst mitwirken. Die Musikgruppe hatte zwischenzeitlich ihr Probelokal gewechselt und in verkleinerter Besetzung gespielt. Das beliebte Feriensingen konnte mit über 40 Teilnehmenden durchgeführt werden; das war ein freudiges Singen von vorne, oben, hinten.

Einige Chorsängerinnen haben die Blockflöte wiederentdeckt und in wechselnder Besetzung mit adventlichen Klängen einige Rorate-Gottesdienste mitgestaltet. **Kirchenmusik berührt.**

Wenn immer möglich, haben sich die Chöre in unterschiedlicher Zusammensetzung zu Proben getroffen und in Gruppen mit neu komponierter, coronakonformer Literatur auch Gottesdienste mitgestaltet. Das Singen in Kleingruppen hat die Selbstständigkeit der einzelnen Sänger*innen enorm gefördert.

In chorfreier Zeit konnte zuhause geübt werden, wurden Kontakte gepflegt, Spaziergänge unternommen, kleine Ausflüge organisiert, ein Online-Adventskalender zusammengestellt, Genuss-Sterne verteilt und vieles mehr.



Wer sich auf Veränderungen einlässt, gewinnt Energie, findet neue Wege, merkt, dass trotz Corona vieles möglich ist oder neu entstehen kann – auch kirchenmusikalisch. Irgendwann darf wieder gesungen werden. **Bestimmt! Schön, wenn Sie dann wieder mit einstimmen.**

Aktuelle Informationen sind unter www.kath-uzwil.ch/kirchenmusik zu finden.

Dezember 2020

Esther Wild Bislin, Ressort Kirchenmusik